Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **49 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Photographien den Zweck der Luftbild-Interpretation. Er versucht auch, eine Methodik zu entwickeln, um Klarheit in das Vielerlei zu bringen, das sich beim Betrachten eines Fliegerbildes dem Beobachter zeigt. Ein besonderer Unterabschnitt wird der Technik der Auswertung gewidmet, über die der Verfasser durch seine Tätigkeit eine große Erfahrung gewonnen hat.

2. Auswertungen. Hier werden zunächst einige Ratschläge für die Betrachtung der Anaglyphen (Stereobilder) gegeben. Zur Veranschaulichung der methodischen Ausführungen sind 5 Luftbild-Interpretationen anhand von 19 Anaglyphen ausgeführt. Diese Anaglyphentafeln geben alle einen hervorragenden stereoskopischen Effekt, so daß es sehr leicht ist, den Darlegungen des Textes zu folgen. Es würde viel zu weit führen, auf diesen praktischen Teil näher einzugehen. Vieles, was dem wenig Vertrauten im methodischen Teil noch unklar vorkommt, erhält hier Relief.

3. Eigenschaften und Gebrauch der Fliegerbilder. Dem Photogrammeter wird hier kaum etwas Neues geboten. Es ist eben zu beachten, daß der Aufsatz in erster Linie für Geographen geschrieben worden ist. Immerhin sei auf den Unterabschnitt verwiesen, der die rasche korrekte Orientierung von Stereobildern erläutert. Die kurzen Hinweise auf die Deformationen virtueller Raummodelle bieten einen ersten Einblick in dieses sehr interessante Problem, das bald vom selben Verfasser in einer andern Nummer der «Mitteilungen» eingehend behandelt werden wird in Zusammenarbeit mit A. Rutishauser vom Institut für angewandte Mathematik der E. T. H.

Ein eingehendes Literaturverzeichnis beschließt die interessante Arbeit, die auch den Lesern dieser Zeitschrift warm empfohlen werden kann. Schon die prächtigen 19 Anaglyphen mit ihrem hervorragenden Stereoeffekt vermitteln dem Leser einen Genuß.

Die bibliographische Ausführung ist sehr gut. *F. Baeschlin*

Michael, Dr. W., *Ortskurvengeometrie in der komplexen Zahlenebene.* 17 × 25 cm, 93 Seiten mit 37 Abbildungen. Verlag Birkhäuser, Basel. 1950. Preis, in Ganzleinen gebunden, Fr. 11.50.

Wenn auch die Ortskurven in der komplexen Zahlenebene eine besonders wichtige Rolle in der theoretischen Elektrotechnik spielen, so können sie, wie das Buch zeigt, auch auf anderen Gebieten wertvolle Dienste leisten. Sie gestatten, bekannte Sätze verhältnismäßig einfach zu beweisen; sie führen auf neue Sätze und Konstruktionen, die sich auf anderem Wege nicht so leicht ergeben. Schöne Beispiele hiefür bieten schon die Kegelschnitte, dann aber namentlich die zirkulare Kubik und die bizirkulare Quartik.

Der Stoff wird in 5 Kapiteln behandelt:

I. Kapitel. Punkt, Gerade und Kreis.
II. Kapitel. Einige allgemeine Sätze der Ortskurventheorie.
III. Kapitel. Die Kegelschnitte.
IV. Kapitel. Die bizirkulare Quartik und die zirkulare Kubik.
V. Kapitel. Das Kriterium der Zirkularität. Weitere Beispiele für zirkulare und nichtzirkulare Kurven. Fußpunktskurven.

Die bibliographische Ausführung ist vorzüglich. Es ist schade, daß kein Sachregister beigefügt ist. *F. Baeschlin*

Sommaire

C. F. Baeschlin, Le principe de l'Isostasie et son application en Géodésie. – J. Krames, Compléments à la mise en place graphique de levers aériens. – Nécrologues: O. G. Coradi, Walter Fisler, E. Leupin. – Communication de l'école des arts et métiers Zurich. – Littérature: Analyses.